

Sprühbefettungsanlagen

smt - Sprühbefettungsanlagen

für Platinen und Bänder aus Metall:

- programmierte Beölung
- so viel wie notwendig
- so wenig wie möglich
- an die richtige Stelle

in Pressenstraßen und Bandlinien:

- Ressourcen und Kosten sparen
- Umwelt schonen
- Arbeitsschutz sichern
- konstante Qualität durch wiederholgenaue Prozesse

smt - Sprühbefettungsanlagen kommen zum Einsatz, wenn auch bei höheren und hohen Durchlaufgeschwindigkeiten mengen- und positionsgenau besprüht werden soll ohne die Umgebung zu belasten

- Punktgenaue Beölung im schnellen Durchlauf



Sprühbefettungsanlage SLS

Die Sprühbefettungsanlage für Platinen ist üblicherweise innerhalb eines Platinenlade-systems vor einer Presse bzw. Pressenstraße angeordnet. Sie wird dort verwendet für das Aufsprühen von Tiefziehmedien auf Stahl- und Aluminiumplatinen. Entsprechend dem spezifischen Tiefziehvorgang wird die durchlaufende Platine mit einem programmierten Sprühbild befettet.

Je nach Anforderung erfolgt die Befettung ein- oder beidseitig sowie ganzflächig oder partiell.

Die über ein Förderband oder eine Platinen-waschmaschine zugeführte Platine wird durch die Sprühkabine transportiert. Parallel geschaltete Sensoren erkennen die Platinen-vorderkante. Ein Encoder registriert die Fördergeschwindigkeit.

Die Bedienung und die Funktionen der SLS sind weitestgehend automatisiert und visualisiert. Alle relevanten Prozessparameter werden werkzeug- bzw. programmabhängig abgespeichert bzw. automatisch aufgerufen. Die Bedienung der Anlage ist bewusst einfach gestaltet. Für die graphische Sprühbildprogrammierung sind keine speziellen Programmierkenntnisse notwendig. Die Platinenkontur kann dem Sprühbild hinterlegt werden.

Laufende Sprühprogramme können jederzeit editiert, neue Sprühprogramme parallel erstellt werden. Optional ist eine Ethernet-Schnittstelle zu externen Stationen möglich.

Störungen an der Anlage werden in einem Fehlerjournal angezeigt und archiviert. Zusätzlich werden die Störungen graphisch lokalisiert.

Die Bedienungsanleitungen, Wartungsanleitungen und Ersatzteillisten sind in die Visualisierung integriert.

Den Trend, weg von der ganzflächigen Beölung, hin zu einem gezielten, minimalen Einsatz von Tiefziehmedien haben wir seit vielen Jahren konsequent begleitet. Heute sind wir ein führender Anbieter von Sprüh-befettungssystemen für Automobil-Pressenstraßen und ähnliche Anwendungen mit zahlreichen Referenzen.

Auf der Grundlage unseres Standardprogramms entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen, von der einfachen Anwendung bis zur vollautomatisierten Sprühbefettungsanlage für modernste Pressenlinien.

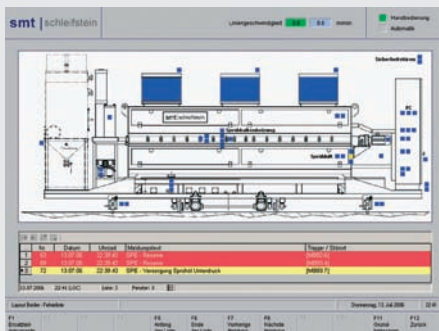
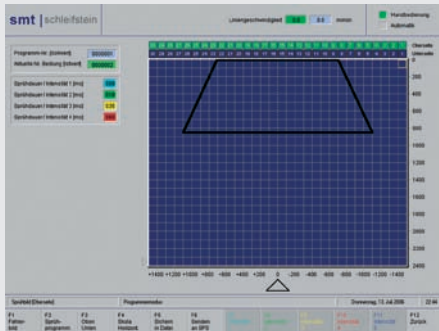
Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir integrieren das richtige Sprühsystem in Ihre neue oder bereits bestehende Fertigungslinie.



Technische Daten

Sprühbefeuchtungsanlagen Typ SLS, je nach Baugröße und Ausstattung:

Beispiele: Schleifstein-Sprühvisualisierung



Platinendicke
Platinenbreite quer zur DLR

Platinenform/-typ

Platinenmaterial

Anzahl der Sprühdüsen oben/unten 4/4 – 40/40; abhängig von der max. Platinenbreite u. dem Sprühraster

Ansteuerung der Düsen
Sprühmedien
Sprühfeldraster je Düse
Auftragsmengen
Platinentransport

Durchlaufgeschwindigkeit

Sprühmediumtank

Automatischer Medienwechsel
Sprühbalkenheizung

Druckeinstellungen
Filtration für Sprühmedien

Ölnebelabscheidung
Anlage verfahrbar

Steuerung

Visualisierung

Optionen

Standard: 0,5 – 3,0 mm, bzw. nach Bedarf
Standardbreiten: 500 – 5000 mm im 100 mm Raster, bzw. nach Bedarf

Rechteck- u. Formplatinen, auch mit Ausschnitten, Doppel- u. Mehrfachplatinen nebeneinander, geschweißte Platinen
Stahl, unverzinkt und verzinkt, Aluminium, sonstige NE-Metalle

4/4 – 40/40; abhängig von der max. Platinenbreite u. dem Sprühraster

jede einzeln
versprühbare Tiefziehmedien
Standard: 125 x 125 mm, bzw. nach Bedarf

0,5 – 5,0 g/m², bzw. nach Bedarf
Standard: passiv auf Röllchen;
optional: integrierter Förderer
oder „SLIM-Oiler“ Typ SLS-S

max. ca. 3,0 m/s, frequenzgesteuert

Standard: Beistellung Lieferantengebinde
200 l oder 1000 l;

optional: integrierter Tank 100 – 300 l
optional, für 2 oder mehrere Medien

temperatur- u. leistungsgeregelt ± 0,5 °C;
optional: zusätzliche Tankheizung

Standard: manuell; optional: automatisch
Umschaltfilter, mit elektronischer Verschmutzungs-
überwachung

Standard: elektrostatisch; optional: mechanisch
optional: manuell oder motorisch

Standard: Siemens S7
alternativ: Allen-Bradley ControlLogix,
Beckhoff TwinCAT

Standard: Siemens WIN CC Flexible;
optional: WIN CC
alternativ: Allen-Bradley Factory Talk

weitere Optionen auf Anfrage, z. B.:

- Versprühen mehrerer Medien;
mit automatischem Medienwechsel
- Nachfüllstation